

16. Sitzung vom 29. November 2010

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder sowie alle Zuhörer. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 16.11.2010 form- und fristgerecht eingeladen ist.

Eingangs der Sitzung wurde auf Antrag des Vorsitzenden die Tagesordnung um den Punkt 2. erweitert

TOP 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der Ratssitzung vom 13.10.2010 wurde den Ratsmitgliedern übermittelt. Einwände wurden nicht erhoben, so dass die Unterzeichnung durch zwei Ratsmitglieder erfolgen konnte

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung eines Bodenordnungsverfahrens

Nach der Info-Versammlung am 24.11.2010 kommt der Gemeinderat zum Ergebnis eine projektbezogene Untersuchung zu veranlassen und damit ein Bodenordnungsverfahren einzuleiten.

TOP 3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2011

Nach eingehender Diskussion der einzelnen Positionen beschließt der Ortsgemeinderat, dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2011 zuzustimmen

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsprüfung für die Jahre 1998 – 2008 durch das Rechnungs- und Prüfungsamt

1. Gemeindliche Finanzausstattung

Die Steuersätze wurden mit Beschluss der 15. Ratssitzung vom 13.10.2010 angehoben auf:

Grundsteuer A: 285

Grundsteuer B: 338

Gewerbesteuer: 352

2. Friedhofsgebühren

Eine Gebührenanpassung ist mit Beschluss zu 01.06.2010 erfolgt

3. Ruhezeiten

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, da keine Raumnot besteht, soll es bei den bisherigen Regelungen bleiben, nicht zuletzt um den Pflegeaufwand für den Friedhof nicht ansteigen zu lassen.

4. Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsgemeinderat beschließt die Gebühren für das DGH gemäß Satzung vom 15.11.2001 zu belassen.

5. Bezug von Druckschriften

Die Ergänzungslieferungen für das Redehandbuch sind im vergangenen Jahr gekündigt worden. Auf die Nachrichten des Gemeinde- und Städtebundes kann verzichtet werden, sie werden gekündigt. Die Rhein-Lahn-Zeitung soll weiterhin vorgehalten werden.

6. Kommunale Beförderung

Die Gemeinde hält an der staatlichen Beförderung fest. Der derzeitige Mehrpreis ist nur dem Umstand geschuldet, dass im staatlichen Revier ein Mischpreis zu entrichten ist, im Revier Süd die realen Kosten abgerechnet werden. Über einen längeren Zeitraum gerechnet, werden die Kosten im Revier Süd genauso hoch sein, wie im Revier Nord.

7. Freiwillige Leistungen

Nach Überprüfung hält der Ortsgemeinderat die gezahlten Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge dem Grunde und der Höhe nach für angemessen.

8. Aufstellung der Jahresrechnung

Die Verwaltung wird die Jahresrechnung künftig innerhalb der gesetzlichen Frist von einem halben Jahr erstellen.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über eine Reparatur des AS Mähers der Gemeinde

Am AS Mäher ist durch Fremdeinwirkung das Messer und die Messerkupplung beschädigt worden. Nach Beratung beschließt der Rat die Reparatur durchführen zu lassen. Die Reparaturkosten dürfen nicht 450,- Euro zuzüglich MWST übersteigen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Frage eines Zuschusses des Fördervereins Kindergarten Kördorf

Nach eingehender Diskussion wurde der Top 6 vertagt.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung Rissanierung in bituminöser Deckschicht, Bordsteinsanierung und teilweise Rinnenplattenerneuerung nach Ortsbegang 2010

Nach kurzer Beratung wurde Top 7 vertagt

TOP 8. Bericht des Ortsbürgermeisters zum Artikel in Medien Erleben

Der Ortsbürgermeister berichtete vom Artikel -Gratulation zu 1.Jahr Medien Erleben (29.10.2010). Es fand im Vorfeld eine Aussprache einer Abordnung des Gemeinderates, des Bürgermeisters beim Verleger der Rhein-Lahn Zeitung statt. In diesem klärendem Gespräch kam man zum Ergebnis, dass der Vorsitzende den Gemeinderat bei brisanten Themen öfters mit einbeziehen soll.

TOP 9. Informationen des Ortsbürgermeisters

- Reproduzierung der Ausstellungsbilder der 800 Jahre ist in Auftrag gegeben
- Friedhof, neben der Wasserstehle könnte ggf. kleinere Pflanzen hingestellt werden. Wird im Frühjahr vor Ort besprochen. Für die Gießkannhalterung fehlt noch eine Zeichnung.
- Friedhofstoreneuerung Planung läuft. Friedhof, Beim Abnahmegespräch am 25.11.2010 wurden alle Mängel aufgenommen. Die ausführende Firma hat Termin bis zum 31.12.2010, alle Mängel zu beseitigen (wenn die Witterung es zulässt).
- Vorsitzende wurde von Aktiven der „Rentnerband“ gefragt, ob die Gemeinde wieder einen Zuschuss zur Abschlussfeier bewilligen kann. Nach kurzer Beratung wurde wie im letzten Jahr eine Zuwendung von 150,00 Euro beschlossen
- Nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 16.12.2010 um 20.00 Uhr im Rathaus statt.

TOP 10. Verschiedenes

- Das abschieben von Banketten und freischneiden von zugewachsenen Wegen wird im Frühjahr durch den Vorsitzenden und Ratsmitglied Edgar Meyer besichtigt. Im Anschluss können Angebote eingeholt werden.
- Es wurde über eine Isolierung des Speichers im Rathaus diskutiert, weil z.B. das Büro des Bürgermeisters nicht richtig warm wird. Der Rat war der Meinung die zum Teil doch erheblichen Kosten stehen in keinem Verhältnis zur Nutzung des Büros.
- Zur Archivierung der Akten, Bücher usw. sind Holzspinde am besten geeignet. Der Vorsitzende und Ratsmitglied Edgar Meyer erkundigen sich um die Anschaffung solcher Holzspinde.
- Kursangebot Kommunal-Akademie kann beim OB eingesehen werden

- Nach Vorschlag der VG Verwaltung sollten wir einen Stromzähler zurückbauen lassen. Dadurch wird die Miete für einen Zähler eingespart.
- Die Teilnehmer des Gemeinderatausfluges beteiligen sich mit 5,- Euro am Unkostenbeitrag.
- Die Räumung vom verwilderten Grab Grünschloß kann vorgenommen werden. Nach monatelanger Recherche sind Erben gefunden worden, diese Entrichten gem. unserer Satzung die angemessene Gebühr zur Räumung der Grabstätte.
- Die Hecke auf Gemeindegrundstück, bei der Fam. Dieter Seelbach, wird im nächsten Jahr nach Begutachtung im Frühjahr ggf. erneuert.
- Eine Spendenanfrage der Heime Scheuern wurde abgelehnt.
- Die Fa. Hocke wird in diesem Jahr die Bepflanzung der Ausgleichsfläche vornehmen.

Ratsmitglied Volker Wolf fragt ob es möglich wäre für die Ortsgemeinde einen Defibrillator anzuschaffen.

Der Rat möchte erst weitere Infos einholen.

TOP 11. Einwohnerfragestunde

Die Fragen eines Zuhörers konnten durch den Vorsitzenden beantwortet werden.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden Bauthemen und Personalangelegenheiten besprochen